

Ich will euch also erstlich, Unfern König beschreiben, meine Lieben!

wie Er ist,

wie Er war, und

wie Er kömt.

Es ist billig, wenn man was wissen soll, und recht wissen will, daß man sich um die kennzeichen der sache genau bekümmert.

Moses war der weise Knecht Gottes, und der treue Knecht in seinem ganzen hause, der noch in den Chören der ewigkeit einen ehrlichen namen haben wird; denn es heißt, Sie singen das Lied Mosi 2c. Apoc. 15, 3. Da er das erste mal gehen solte und seinem volke was ausrichten, so spricht er: wenn sie mich fragen, wer hat dich geschickt? wie soll ich dich heissen? Ich wills schon seyn! sagt der Herr; heisse du mich nichts, Ich will der seyn, der ich bin; Sage du, Der GOTT eurer Väter. Sagen sie, wir kennen Ihn nicht; es bleibt dabey, "Ich wills ihnen schon seyn, was sie mich nennen sollen." 2 Mos. 3, 13. 14.

Daher kommts, daß der grosse Name Jehova noch bis diese stunde von den Juden nicht leicht genannt wird: und daher kommts, daß sie Jehova mit Adonai geben; weil sie fürchten, sie möchten den rechten Namen nicht genug heiligen. Daher haben sie, nach ihrer art, respectirlich beschlossen, den Namen nicht mehr in den mund zu nehmen. In dem Namen, Der, ders ist, oder ders seyn wird, da liegts. *

h

Das

* ein locus parallelus realissimus ist die Declaration des Heilands Joh. 8, 25. Es sind beynaher ipsissima verba.